



Kölnpfad, Sk Stiftung Kultur

**Länge:** 9 Kilometer bzw. individueller Rundweg

**Start:** KVB-Haltestelle Königsforst (Linie 9)

**Ziel:** KVB-Haltestelle Bensberg (Linie 1) bzw. Königsforst (Linie 9)

**Anmerkung:** Es kann zur Abkürzung nur vorzeitig zurück zur Linie 9 (Königsforst) gelaufen werden!

Der zweite Teil der 9. Etappe des Kölnpfads ist lang und geht ein großes Stück entlang einer befahrenen Straße, dem Grenalger Mauspfad. Dieses Stück haben wir deshalb bei unseren Touren mit Kindergruppen nicht ausgewählt.

Ihr könntet alternativ einen individuellen Rundweg gestalten. Da die Orientierung im Königsforst nicht einfach ist, solltet ihr euch hierfür eine detailliertere Karte des Königsforsts besorgen oder ein GPS-Gerät mitnehmen. Wer nicht auf die leitenden Wanderzeichen verzichten möchte, kann einfach von der KVB-Haltestelle Königsforst nach Bensberg laufen, also die Strecke 9a in umgekehrter Richtung.

Für einen individuellen Rundweg könntet ihr folgende Orte einbeziehen:

1. Der Monte Troodelöh sollte Teil eines jeden Königsforstbesuchs sein. Er ist der höchste Punkt Kölns mit 118m ü. NN. Mit einem Eintrag ins Gipfelbuch könnt ihr euren Besuch unvergessen machen.
2. Auch könntet ihr Hügelgräber aus dem 6. Jhd. v. Chr. im Königsforst suchen. 51 Grabhügel sind erhalten und wecken die Phantasie der Kinder, die schnell zu Archäologen werden.
3. Der Rather Weiher oder der Kettners Weiher ermöglichen Entspannung am Wasser. Hier kann sich die ganze Familie vom Alltagsstress der Großstadt erholen. An beiden Orten gibt es Schutzhütten für eine gemeinsame Pause.